

de Espinosa heißt er — wenn Ew. Gnaden von ihm gehört haben? Unter andern führe ich auch eine neue Art Spiegel von vorzüglicher Arbeit und so treu wie die besten Stahlspiegel!“

„Ich kenne sehr wohl das Geschäft des Espinosa. Ich war lange in Sevilla“, sagte Carlos mit einem plötzlichen Schmerzgefühl, das durch die Erinnerung an die vielen hübschen kleinen Dinge erweckt wurde, welche er dort für Donna Beatriz gekauft hatte. „Folgt mir, mein Freund, und ein gutes Abendessen soll Euch für die Grobheit dieser Bursche entschädigen. — Andres, nimm dich, so gut du kannst, dieser Maultiere an! es ist nur eine gerechte Buße für deine Sünde, ihren Eigentümer gequält zu haben.“

„Hundertfältigen Dank, Sennor. Doch wenn Ew. Gnaden mir gütigst gestatten und es Freund Andres nicht kränkt, so möchte ich die Tiere lieber selbst besorgen. Wir sind alte Genossen; sie kennen meine Art, sowie ich die ihrige.“

„Wie es Euch gefällt, mein lieber Kamerad, Andres wird Euch den Stall zeigen, und ich werde den Majordomus anweisen, daß er es Euch an nichts fehlen lasse.“

„Ich sage Eurer Exzellenz wiederum meinen armen, aber herzlichen Dank!“

Carlos ging ins Haus, gab Diego die nötigen Anweisungen und kehrte alsdann in sein einsames Zimmer zurück.

8. Der Maultiertreiber.

„Wollt ihr bereit und willig sein,
Euch helfend solcher Welt zu weihn?
Da stimmten dumpf die Geister ein:
„Ja! Ja!“ Dies Amen Klang beinah,
Als wär' ein Chor Betrübter da,

So schmerz erfüllt, so schwer das Ja;
Geduldig — wie man Kön'ge ehrt,
Wenn Huldigung ihr Herz begehrt,
Die ihres Thrones Macht vermehrt!“
E. B. Browning.

Als Carlos seinem Kummer aufs neue gegenüber trat — und das geschah, sowie er die Thür hinter sich schloß — fand er, daß er jetzt etwas verändert aussah. Es kommt dies